



**Besonderheiten**  
**bei der Abdrucknahme für In-Ear Hörer / Otoplastiken**

Sehr geehrter Hörgeräteakustiker,

bei der Abdrucknahme für die Fertigung von In-Ear Hörern sind einige Dinge besonders zu beachten:

1. bitte verwenden Sie möglichst keine dünnfließenden Abdruckmassen.  
(Keinesfalls die meist rosafarbenen ITE-Materialien!)  
Optimal für unsere Zwecke sind eher zähflüssige Massen, wie Otoform A/K (Dreve) oder Egger A II
2. der Abdruck sollte **unbedingt** bis kurz hinter den zweiten Knick des Gehörgangs gehen und auch die Concha samt Cymba muss komplett abgebildet sein!
3. auch im Bereich incisura intertragica + incisura anterior benötigen wir zur Anfertigung eines gut sitzenden InEar-Hörers ausreichend Material, was meist durch das Glattstreichen mit einer Folie erreicht werden kann.
4. bitte den Abdruck keinesfalls beschneiden oder anderweitig bearbeiten!
5. Musiker benötigen wegen der hohen Lautstärken auf der Bühne unbedingt eine sehr gute Abdichtung und sind insbesondere bei bewegungsintensiven Shows auf einen perfekten Halt angewiesen.  
Wir möchten Sie daher bitten, bei Fehlstellen im Abdichtungsbereich oder an den Haltezonen die Abformung zu wiederholen.

Wenn Sie Fragen haben oder Ihnen bei der Abdrucknahme Besonderheiten aufgefallen sind, dann können Sie uns natürlich gerne anrufen.

**Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit!**

Compact Monitors  
Merheimer Str. 104 – 108  
50733 Köln  
0221-2602266  
[www.compact-monitors.de](http://www.compact-monitors.de)  
info@compact-monitors.de